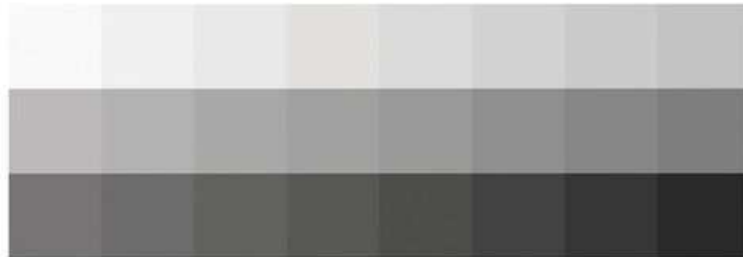


ÜBER DIE GRENZE

ÜBER DIE GRENZE PRÄSENTIERT

GRAUTÖNE



BORN

PRESSEKONTAKT

Daniel Arncken
daniel@ueber-die-grenze.de
Mobil: 0162 – 5740 120

LABELKONTAKT

Andreas Schnell
andy@ueber-die-grenze.de
Mobil: 0151 – 1271 6949

Born: „Grautöne“

„Ich hielt durch, denn du warst das Schwerste für mich - wenn ich nochmal für was sterbe, dann sterbe ich für mich.“

Born gehört seit einigen Jahren zum festen Bestandteil der Frankfurter Rap-Szene: Begonnen als Teil der legendären Crew „V-H Mafia“ und vielen Jahren im direkten Umfeld von „Echte Musik“, erscheint 2013 sein Debutalbum „Seelenschrift“, das innerhalb der Szene eine deutliche Marke setzt! Born festigt auf dem Album seinen Ruf, in seinen Texten gnadenlos ehrlich mit sich selbst und seiner Umwelt zu sein. Es folgen unzählige Shows und zwei Tourneen im Vorprogramm der „Freunde von Niemand“-Mitglieder Bizzy Montana und Bosca.

„Alles wurde still um mich, lebte diesen Film und ich schuf etwas mit Herz was den meisten von der Seele spricht“- Intro

Die Grundpfeiler der Karriere sind gerade gelegt, da gerät das Privatleben des Frankfurters aus den Fugen. Probleme in der Beziehung und im Job bringen Born seine schwerste Krise, liefern aber gleichzeitig Inspiration für ein Album, das vor schmerzhafter Offenheit nur so strotzt. Er bringt sein komplettes Innenleben auf's Papier und verarbeitet dabei Erlebnisse aus der Kindheit und die aktuelle Krise. Seine Geschichten über den Verlust des Vaters oder die Inhaftierung der Mutter rappt er mit einer unvergleichlichen Inbrunst. An anderer Stelle nimmt er den Hörer mit auf einen frustrierenden Besuch beim Arbeitsamt und schildert, in meisterhafter Bildsprache, seine Erlebnisse und Erfahrungen.

„Das Album ist meine musikalische Auferstehung. Ich wollte nach meinem letzten Album alles hinschmeißen: Ich musste eine längere Beziehung schmerzvoll beenden, musste umziehen, habe meinen Job verloren, meinen Plattenvertrag aufgelöst und musste wieder bei Null anfangen. Alles in Allem war die Zeit nach „Seelenschrift“ die Schwierigste, die ich als Erwachsener bisher erlebt habe. All das findet sich auf „Grautöne“ wieder“ - Born

Musikalisch eingebettet werden diese Geschichten in melancholische Pianos und Streicher, aber auch kraftvolle Drums und Synthiesounds verleihen den Tracks die nötige Tiefe. Mit Produzenten wie Freshmaker oder Johnny Pepp hat sich Born auf renommierte Komponisten verlassen. Letzterer gehört - neben Labelkollege Samson Jones - auch zu den Featuregästen auf dem Album.

„Ja klar, weil ich jedes mal vom Job fliege - Ich muss eine Nummer ziehen nur weil ich Hip Hop liebe“ – Nummer zieh'n

"Grautöne" erscheint am Freitag, den 29. Januar 2016. Am gleichen Tag spielt Born eine Releaseparty im Frankfurter „Nachtleben“ Als Gäste werden ihn an diesem Abend seine Labelkollegen Samson Jones und Montez, sowie „Über die Grenze“-Labelchef Vega begleiten.